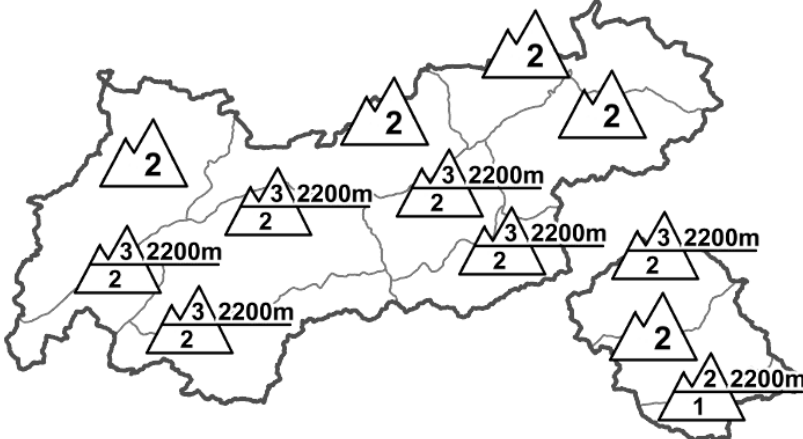








| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.02.2006 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|--|--|
|  |  Neuschnee |  0m xxx |
| | Allg. Stufe Tirol 2  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen Tribschneehängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind weiters tribschneegefüllte Rinnen und Mulden sowie allgemein die Übergänge von viel zu wenig Schnee. In stark besonnten Hängen steigt im Tagesverlauf die Gefahr der Selbstauslösung von Feuchtschneerutschen und Gleitschneelawinen an. Etwas ungünstiger ist die Situation noch in den eher schneearmen Regionen entlang des Alpenhauptkammes. Hier ist die Schneebrettgefahr oberhalb von etwa 2200m zum Teil immer noch erheblich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist oberhalb der Waldgrenze stark vom Wind geprägt: neben abgeblasenen Graten und Rücken liegen meist metertief eingewehte Rinnen und Mulden. Die Schneeoberfläche ist häufig vom Wind hartgepresst, oft aber auch bruchharschig. Lockeren Schnee findet man fast ausschließlich in schattseitigen Hängen unterhalb der Waldgrenze. Sonnseitig hat sich bis etwa 2500m Höhe vielfach schon ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet. Hier verliert die Schneedecke allerdings im Tagesverlauf an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch mit Zentrum über England bleibt nahezu ortsfest. Es wird auch in den nächsten Tagen das Wetter in den Alpen bestimmen. Auf den Bergen werden die Wintersportler heute nach wie vor mit ungetrübter Fernsicht verwöhnt, aber die Temperaturen werden nicht mehr so hoch wie gestern sein. Bei mäßigen Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Unverändert tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Johannes Schmid